

entwurf

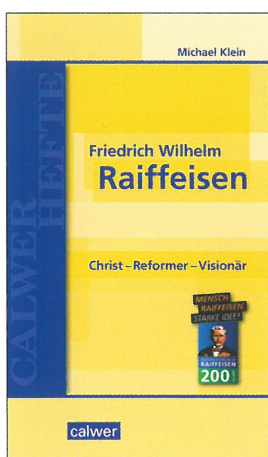
Konzepte, Ideen und Materialien für den Religionsunterricht



MATERIAL: Filmheft zum Film „Fairness“



Im Kapitalismus leben



Michael Klein

Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Christ – Reformer – Visionär.

Calwer Verlag, Stuttgart 2018, ISBN 978-3-7668-4450-7, 79 Seiten, € 7,95.

Der 200. Geburtstag von Karl Marx (5.5.1818) war Anlass für viele Medien, sich mit den folgenreichen Schriften des für das 19. und 20. Jahrhundert prägenden deutschen Philosophen zu beschäftigen. Vom 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm Raiffeisens hingegen (30.03.1818) nahmen nur wenige Medien Kenntnis – nicht mal eine Briefmarke war das Jubiläum des Sozialreformers der Deutschen Post wert (wie übrigens auch 2009 der 200. Geburtstag Gustav Werners). Sei's drum, Michael Klein hat mit einem kleinen, aber feinen Büchlein Abhilfe geschaffen: Er lässt das Leben und Werk von Raiffeisen lebendig werden und zeigt, wie aktuell Raiffeisen heute noch ist. Besonders aufschlussreich fand ich den Abschnitt über „Raiffeisens eigene Einschätzung der Bedeutung der Darlehenskassen-Vereine, besonders des christlichen Elements in ihnen“, in dem R. schreibt: die „soziale Frage ist durch Christus längst gelöst. Sie liegt einfach in der organisierten Fürsorge für die Geringsten, die Hilfsbedürftigen, die schwächeren Glieder der Gesellschaft“. Es gehe um „christliche Nächstenliebe, welche in der Gottesliebe und in der Christenpflicht wurzelt.“ (38 f.). Aber auch andere Aspekte wie R.s Stellung zum Judentum (52 – 55) und der Abschnitt „Nachwirkung“ (61 ff.) sind bedenkenswert und aufschlussreich: „Raiffeisen hat im Rückgriff auf den Genossenschaftsgedanken eine Vision des Wirtschaftens entwickelt, die angesichts der Krise des Finanzmarkt-Kapitalismus aufhorchen lässt.“ (63). Ich meine, dass das kleine Büchlein sich ideal eignet für eine Präsentation / GFS durch eine/n Schüler/in im Unterricht – so könnte der Vergessenheit vielleicht entgegengewirkt werden.

Andreas Reinert